



# JAHRESBERICHT 2020

statt einer Gemeindeversammlung, November 2020

Liebe Gemeinde,

eine Gemeindeversammlung berät über die Angelegenheiten der Kirchengemeinde, nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen, kann Entscheidungen des Kirchengemeinderates anregen und kann Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen. Am 24. November sollte die diesjährige Gemeindeversammlung stattfinden, muss aber leider coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben werden.

---

*Die nächste offizielle Gemeindeversammlung ist coronabedingt zu Pfingsten 2021 geplant.*

---

Der Kirchengemeinderat möchte Ihnen aber schon jetzt einen Bericht vorlegen und nimmt gerne Anregungen und Anträge entgegen, die Sie dann schriftlich einreichen können. Dieser Bericht kann auch auf unserer Internet-Seite nachgelesen werden.

In diesem Jahr ging es vor allem darum, wie unsere Gemeinde Gottesdienste und kirchliches Leben gestalten kann. Die Debatte über diese Frage wird innerhalb wie außerhalb unserer Nordkirche oft hoch emotional geführt. Die einen befürchten, dass z.B. Gottesdienste binnen kurzer Zeit zu Infektionsherden werden, weil sie insbesondere von Menschen aus Hochrisikogruppen besucht würden. Zugleich ist aber vielen Menschen das Feiern von Gottesdiensten in Kirchen sehr wichtig. Der Wunsch, Gott in Gemeinschaft zu erfahren und mit anderen zusammen zu beten, spielt eine wichtige Rolle.

Entscheidungen über das kirchliche Leben vor Ort und damit auch über Gottesdienstformen hat nach evangelischem Leitungsverständnis der Kirchengemeinderat zu treffen. Er musste Entscheidungen beraten und jeweils für die Schloßkirche, die St. Johanneskirche, den Kirchsaal Hagen und die Gemeinderäume Am Alten Markt verantworten, immer unter der klaren Prämisse: Schutz von Menschenleben.

Der KGR hat sich große Mühe gegeben, sicherzustellen, dass bei allen Veranstaltungen die Einhaltung des Abstandsgebotes und der Hygienemaßnahmen, das Tragen von Nasen- und Mundschutz, die Begrenzung auf Teilnehmendenzahlen abhängig von der Größe unserer Räume und auch das Hinterlassen der eigenen Kontaktdaten, um im Zweifelsfall Infektionsketten nachvollziehen zu können, beachtet werden. Als besonders risikoreich im Blick auf mögliche Infektionen gilt das gemeinschaftliche Singen in geschlossenen Räumen, weshalb darauf verzichtet werden musste, was leider auch alle Veranstaltungen mit Chören betraf (s.u.). So haben wir angefangen, Gottesdienste über das Internet auszustrahlen (s.u.) und „open air“-Gottesdienste gefeiert, die, etwas wetterabhängig, großen Zuspruch fanden.

Eine ganz besondere Herausforderung ergibt sich durch die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit. Aus dem Lebendigen Adventskalender wurde dieses Jahr das Ahrensburger Adventsfenster. Die Gottesdienste an Heilig Abend werden wir ganz anders als bisher feiern. Dazu gibt es schon viele Überlegungen. Da wir aber noch nicht wissen, was die Landesverordnung an Weihnachten vorschreibt, müssen wir sehr flexibel planen. In den vergangenen Monaten sind bei sonntäglichen Gottesdiensten, bei Konfirmationen, Taufen und Trauungen Andachts- und Gottesdienstformate entwickelt worden, die wir auch „nach“ Corona nicht aufgeben wollen. Die gar nicht so neuen, aber in den letzten Monaten genutzten digitalen Formen von Kirche und Gottesdienst brauchen wir, jetzt und zukünftig, nicht nur wegen und auch nicht nur während der Corona-Pandemie. Dazu weiter unten mehr.

### **Personelle Veränderungen**

Vieles hat sich in unserer Gemeinde auch trotz Corona verändert:

Leider hatte sich nach dem Ausscheiden von Pastorin Kropf niemand auf ihre Stelle beworben. Pastor Okun wurde auf eine Stelle in Lübeck gewählt und wurde von uns im Gottesdienst an Himmelfahrt verabschiedet, so dass wir nun zwei Vakanzen hatten. Die Landeskirche hatte Pastorin Weißmann Altersteilzeit bewilligt, deren passiver Teil mit dem 1. November begann. Die Mitgliederzahl unserer Gemeinde ist auf gut 11.000 gesunken, so dass die Zahl unserer Pfarrstellen von 5 auf 4,5 reduziert wurde, eine Einstufung, die im Vergleich zu anderen Gemeinden immer noch überdurchschnittlich ist.

Mit Hilfe unserer Bischöfin, des Kirchenkreises und des Landeskirchenamtes konnten alle Stellen in diesem Jahr besetzt werden mit den Pastorinnen Fischer-Waubke, Müsse und Doege-Baden-Rühlmann, wobei Frau Müsse Inhaberin der halben Stelle ist. Trotz Corona haben sie sich im Kirchengemeinderat und in Gottesdiensten vorstellen können, wurden vom Kirchengemeinderat gewählt und dann durch unseren „neuen“ Propst Matyba in ihr Amt eingeführt. Der Kirchengemeinderat freut sich auf die Arbeit dieses neuen, nun kompletten Pastorenteams. Pastorin Weißmann haben wir noch nicht verabschiedet, da sie auch im kommenden Jahr noch wegen Corona verschobene Amtshandlungen verantworten wird. Wir wollen sie danach verabschieden. Wir sind dankbar für ihren jahrelangen intensiven Einsatz in unserer Gemeinde, der von vielen, zuletzt bei der Einführung von Pastorin Doege-Baden-Rühlmann von unserem Bürgervorsteher, Herrn Wilde, gewürdigt wird. Nachdem Propst Buhl in den Ruhestand eingetreten ist, hat Herr Matyba zum 1. Juni seine Nachfolge angetreten und unsere neuen Pastorinnen in ihr Amt eingeführt.

Doch es gab auch andere wichtige personelle Veränderungen:

Unser Küster, Herr Baltissen musste aus gesundheitlichen Gründen verrentet werden. Seine Nachfolge hat Herr Heino Strickling angetreten, ein versierter Handwerker (Klempnermeister), der inzwischen den ersten Küsterkurs absolviert hat.

Herr Joachim Gersch, der drei Jahrzehnte die Leitung unseres Friedhofes verantwortete, ist in Pension gegangen. Die Nachfolge hat am 1. Februar 2020 die vormalige stellvertretende Leiterin, Frau Andrea Sobbe, übernommen. Das ging einher mit einer Veränderung der Leitungsstruktur: Die stellvertretende Leitung wurde eingespart, dafür die Verwaltung personell verstärkt und Bereichsleitungen für die drei Arbeitsfelder auf den Friedhöfen benannt.

Ebenfalls nach drei Jahrzehnten Mitarbeit im und dann Vorsitz des Friedhofsausschusses ist Herr Friedrich Weiß ausgeschieden und Herr Erxleben wurde zum Vorsitzenden berufen. Als Herr Gersch und Herr Weiß den Dienst aufnahmen, war unser Friedhof überschuldet, und der nebenan liegende Friedhof der Stadt Ahrensburg war es noch mehr. Um das Defizit zu verringern, senkte die Stadt die Beerdigungsgebühren drastisch, wodurch die Bestattungszahlen auf dem kirchlichen Friedhof sanken und ihn zwangen, auch seine Gebührenordnung anzupassen. Nach nicht immer einfachen Verhandlungen fusionierten beide Friedhöfe zum 1. Januar 1995, nachdem die Stadtverordnetenversammlung und die kirchlichen Gremien zugestimmt hatten. Das Ergebnis ist der heutige Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg. Beiden, Herrn Gersch und Herrn Weiß, sind wir dankbar für ihren jahrelangen Einsatz, der auch dazu geführt hat, dass unser Friedhof finanziell gut saniert ist.

Über die Unterstützung durch unsere Bundesfreiwilligen (BUFDIs) berichten wir weiter unten.

Frau Margit Kreß ist zu unserem Bedauern aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Herr Andreas Kolb hat sich bereit erklärt, im KGR mitzuarbeiten. Im Gottesdienst am 30. August wurde Frau Kreß verabschiedet und Herr Kolb in sein Amt eingeführt.

Sehr sorgfältig müssen wir mit den Finanzen unserer Gemeinde umgehen:

#### **Gemeindefinanzen [Bericht aus dem Finanzausschuss von Fabian Garthe]**

Die Corona-Pandemie wirkt sich natürlich auch auf die Finanzen unserer Gemeinde aus. In wenigen Worten ließen sich die Aussichten für die nächsten Jahre so beschreiben: Angespannt, aber nicht voller Sorge.

Würden die aktuellen Corona-bedingten Einnahmeausfälle bei den Kirchensteuern ungebremst in unserer Gemeinde ankommen, wäre in 2020 eine Reduzierung der Kirchensteuerzuwendungen um satte 25 % auf uns zugekommen. In diesem Jahr wird der Ausfall aber auf Kirchenkreisebene durch eine Rücklagenentnahme und einen großen Überschuss aus 2019 ausgeglichen, so dass die Kirchensteuerzuwendungen 2020 wie geplant ausfallen.

Für 2021 rechnet die Nordkirche ebenfalls mit einem deutlich geringeren Kirchensteueraufkommen, wodurch wir mit einer Verringerung der Zuweisung um ca. 6,6 % rechnen müssen. Und das, obwohl es im Kirchenkreis erneut eine Rücklagenentnahme in Millionenhöhe geben wird (ca. 14 % der Zuweisungen an die Gemeinden stammen 2021 aus der Rücklage).

Die Sparvorgabe durch den Kirchenkreis von 7% für alle Kirchengemeinden betrifft uns zum Glück nicht direkt, da wir in den letzten Jahren schon viele kleinere und größere Einsparungen vorgenommen haben und deshalb trotz der Reduzierung einen ausgeglichenen Haushalt werden aufstellen können. Es wird allerdings auch nicht mehr den Überschuss geben, den wir uns in den vergangenen Jahren erfreulicherweise, wenn auch mühsam erarbeitet hatten.

Da wir ab 2022 durch geringere Zins- und Tilgungskosten für die gemeindeeigenen Immobilien von einer verbesserten Ausgabensituation ausgehen, können unsere

Gemeindefinanzen einen weiteren Rückgang der Kirchensteuerzuweisungen durch den allgemein erwarteten Mitgliederrückgang hoffentlich aushalten.

In Zukunft soll die Vergabe weiterer Zuschüsse aus der Kirchenkreisrücklage an die Gemeinden an die Reformziele des Kirchenkreises gekoppelt werden. Diese sehen u.a. eine Reduzierung der Gemeinderaumflächen vor. Ein Thema, dem wir uns in der nächsten Zeit aktiv stellen werden.

Ein Ehepaar hatte in seinem Testament verfügt, dass auch unsere Gemeinde an seinem Nachlass beteiligt wird. Das ist eine große Hilfe für die Gemeinde, für die wir dankbar sind.

Das Land Schleswig-Holstein hat ein Programm zur Förderung von digitalen Jugendbildungsangeboten beschlossen. Der Landrat des Kreises Stormarn hat bestätigt, dass die Evangelische Jugend Ahrensburg als Träger der freien Jugendarbeit anerkannt und damit antragsberechtigt ist. Der Antrag für den Kauf verschiedener Geräte zum Preis von insgesamt € 5.950,36 wurde in voller Höhe genehmigt.

#### **Kirchen- und Gebäudeerhalt [Bericht aus dem Bauausschuss von Hans-Peter Hansen]**

Wesentliche Kräfte wurden eingesetzt bei der Einrichtung der Dienstwohnungen für unsere neuen Pastorinnen, Frau Fischer-Waubke Am Alten Markt 9 und Frau Doege-Baden-Rühlmann Langenessweg 4, verbunden mit umfassenden, seit langem anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen und auch Umbauten, wie der Einrichtung eines Dienstzimmers im Obergeschoss Am Alten Markt 9 für Frau Pastorin Carola Müsse. Herr Strickling und seine Frau haben uns dabei kräftig geholfen.

Im Gemeindesaal Am Alten Markt 9 konnten wir den Parkettboden sanieren lassen und hoffen, eine besonders langlebige Lösung gefunden zu haben.

In der Schloßkirche bemühen wir uns um Behebung eines Feuchteschadens und um eine Verbesserung der Einrichtung der Grabkapelle. Die Renovierung des Eingangsbereiches im Turm wurde für das Jahr 2021 vorbereitet. Für eine Neugestaltung des gesamten Schlosskirchenareals wurde die Unterstützung durch das Baudezernat der Nordkirche und das Denkmalamt angefordert.

Mehrere Gottesbuden waren zu renovieren und konnten neu belegt werden. Für 2021 wurde eine grundlegende Instandsetzung vorbereitet, so insbesondere der Fassaden.

Für die St. Johanneskirche wurde der geplante Anbau von notwendigen Funktionsräumen gemeinsam mit dem Förderverein St. Johanneskirche e.V. vorangetrieben. Den dafür notwendigen Rückkauf eines kleinen Teiles des ehemaligen Grundstückes des Gemeindezentrums Rudolf-Kinau-Str. wurde mit dem Verein Heimat, dem neuen Eigentümer des Grundstückes, unter der tatkräftigen Assistenz von Jürgen Wahl vorbereitet. Die Bauvoranfrage wurde vom Bauausschuss beim Kirchenkreis und dem Stadtbauamt Ahrensburg eingereicht und von der Stadt positiv beschieden. Dafür waren die ersten Fachingenieure, so ein Brandschutzsachverständiger und ein Statiker bereits zu beauftragen.

Nun steht die Beauftragung eines zugelassen Architekturbüros für die Digitalisierung unserer Entwurfsplanung und die Erstellung einer Bauantragsplanung an. Einige Anregungen des kirchlichen Baudezernates sind einzuarbeiten.

Für das Pastorat in der Hagener Allee 116 wird eine alternative Nutzung gesucht. Die Teilnutzung des Gemeindezentrums durch die externe Kindergartengruppe "Waldkinder" wurde beendet. Auch dafür werden Nutzungsalternativen gesucht.

Das Wohnhaus Schulstraße 7a-b wird kontinuierlich entsprechend der technischen und finanziellen Möglichkeiten den aktuellen Anforderungen angepasst. Der Wohnkomplex Schulstr. 9 - 11 erfordert ebenfalls die laufende Betreuung altersbedingter Instandsetzungsmaßnahmen.

Die Friedhofskapelle konnte trotz Corona von einem örtlichen Malerbetrieb renoviert werden.

Die Kindergärten in der Schulstraße und im Wulfsdorfer Weg werden vom Kirchen-Gemeinde-Verband betreut. Der KGV hat das überalterte Gebäude des Kindergartens im Wulfsdorfer Weg abgerissen und errichtet dort ein erweitertes neues Kindergartengebäude. Als Ausweichquartier wurden auf dem Gelände am Wulfsdorfer Weg und im Pfarrgarten Am Alten Markt Container aufgestellt.

#### **Bericht aus dem Pfarramt [Bericht von Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke]**

Die Arbeit im Pfarramt war in diesem Jahr weitgehend von den personellen Veränderungen und der Coronapandemie geprägt: Mit dem Vorstellungsgottesdienst der Pastorinnen Müsse und Fischer-Waubke am 1. Sonntag des Frühjahrs-Lockdown am 15. März begann die Veränderung des Pfarrteams, die mit der Einführung von Pastorin Doege-Baden-Rühlmann am 1. November nun hoffentlich abgeschlossen ist. Insofern befand sich das Pfarrteam in diesem Jahr über viele Monate in einem Stadium der Vorläufigkeit und des Umbaus und beginnt jetzt, die Zusammenarbeit als Team ganz neu zu organisieren. Ein erstes Treffen dazu lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Trotz aller Vorläufigkeit hat ein Teil der Gemeindegarbeit unter Coronabedingungen weiterhin stattgefunden: Konfirmandenunterricht draußen oder in den größten Räumen der Gemeinde, ein Strandtag an der Schloßkirche, Kindergottesdienst an St. Johannes und einiges mehr. Beerdigungen und Taufen fanden im kleinen Kreis statt, und vor allem feiern wir seit Mai wieder Gottesdienste im gewohnten Rhythmus an allen Standorten.

Zur Zeit bereitet das Pfarrteam ein hoffnungsvolles Angebot für die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage vor.

Für 2021 erhofft sich das Pfarrteam mehr Spielraum für vertraute und neue Angebote für die Gemeinde.

#### **Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten von Corona [Bericht des PR Ausschusses von Florian Lemberg]**

Schwerpunkte der Arbeit des PR-/IT-Ausschusses waren dieses Jahr ein ganzes Paket an Corona-bezogenen Aktivitäten:

- Kommunikation der Corona-Maßnahmen,
- Bereitstellung der Technik und die Durchführung der Übertragung von Online-Gottesdiensten,
- Durchführung von Online-KGR Sitzungen,
- Unterstützung der Vorbereitung der Weihnachtsgottesdienste und begleitender Online-Angebote,
- Kirchenblatt-Ausgaben mit mehr abgesagten als durchzuführenden Veranstaltungen,
- Tag des Offenen Denkmals mit virtuellen Touren durch unsere beiden Denkmalskirchen aber auch Begleitung der Pressearbeit rund um die Begrüßung der drei neuen Pastorinnen.

Innerhalb weniger Tage und Wochen konnten wir dabei unterstützen, der Gemeinde einen Schub in Richtung Digitalisierung ihrer Organisation und der Gottesdienstangebote zu geben:

#### *KGR-Sitzungen per Videokonferenz*

Der KGR hat mit allen Mitgliedern für die monatliche KGR-Sitzung und alle Ausschusssitzungen kurzfristig auf Zoom-Videokonferenzen umgestellt. Dadurch konnte die Arbeitsfähigkeiten der Kirchengemeindeleitung jederzeit gewährleistet werden.

Lief alles gut? Nein. Wir mussten erst lernen wie man miteinander per Videokonferenz zusammenarbeitet, sich zuhört, alle Meinungen berücksichtigt und mit 18 Menschen in unterschiedlichen Wohn- und Arbeitszimmern zusammen eine Gemeinde führt. In dieser Phase mussten wir leider auch auf die Gemeindeöffentlichkeit verzichten.

#### *Online gestreamte Gottesdienste*

Während des Lockdowns im März und April wurden Gottesdienste zunächst ausschließlich über Internet übertragen. Die technische Ausrüstung war dabei eine Sammlung von kurzfristig verfügbaren Kameras, Stativen und einem Handy für die Internetübertragung aus dem privaten Besitz einzelner Ausschusssmitglieder. Wir sammelten Erfahrungen und wurden immer besser und mutiger.

Im Laufe der Monate (ab Pfingsten dann nicht mehr ausschließlich, sondern zusätzlich zum normalen Gottesdienst) gab es Open Air-Gottesdienste, immer mit schöner Orgel, mit Gesang des Kantors und anderen, auch mal mit dem Propst, als Vorstellungs- und Einführungsgottesdienst der neuen Pastorinnen, als Taufe oder Konfirmation.

Wir haben ca. 35 Gottesdienste über mehr als 30 Stunden gestreamt. Das waren 50.000 angesehene Minuten mit insgesamt 1.500 Zuschauern, pro Gottesdienst regelmäßig zwischen 10 und 30 Haushalten, die eingeschaltet haben.

#### **SchloßKirchenMusik und Orgel an St. Johannes [Bericht von KMD Ulrich Fornoff]**

##### *Doppeljubiläum*

Am 16.02.20 feierten wir mit Festgottesdienst und Empfang 60 Jahre Kantorei der Schloßkirche und 30 Jahre Ulrich Fornoff Kantor in Ahrensburg.

### *Ausfälle wegen Corona*

Wegen der Pandemie mussten zunächst alle Chorproben, das Singen im Gottesdienst, Konzerte und Chorfreizeiten abgesagt werden.

### *Gelungenes trotz Corona*

Ein Chorvideo mit dem Irischen Segen, Open-Air-Singen mit Kantorei und Gospelchor, gelegentliches Singen im Gottesdienst in kleiner Chorbesetzung, zwei "Open-Air-Familien-Events" mit dem Kinderchor, Open-Air-Proben im Spätsommer, anschließend Proben mit kleinen Chorgruppen in der Schloßkirche und im Gemeindesaal.

### *Orgelpflege*

Der KGR hat die Generalüberholung der Orgel in der St. Johanneskirche beschlossen. Die kirchenaufsichtliche Genehmigung steht noch aus.

### **Möglich machen was geht – Kirchenmusik an St. Johannes [Bericht von Fabian Garthe]**

Das Chorpodest war schon aufgebaut... absagen oder verschieben - das waren die zentralen Begriffe für die Kirchenmusik in diesem Jahr. Ein Chorkonzert im Januar, ein Klezmerkonzert im August, jetzt hoffen wir noch auf ein ganz kleines Adventssingen vor der Kirche, ein Weihnachtskonzert ohne Chor, ein Silvestertusch, wenn auch nicht prall gefüllt wie sonst immer. Und wenn wir doch wieder absagen müssen, werden wir weiter planen, wieder singen und proben und nicht aufgeben, denn nächstes Jahr sind wir Musiker von Kantorei und Kammerorchester St. Johannes immer noch da. Und noch einmal werden wir versuchen unseren Wunsch wahr zu machen, das längst geprobte „Bonhoeffer-Oratorium“ aufzuführen. Bei unserer letzten Veranstaltung im März, dem Vortrag von Pastor Okun über Dietrich Bonhoeffer, war uns nicht klar, wie man den Untertitel der Veranstaltung ein halbes Jahr später auch würde verstehen können: Hoffnung in dunkler Zeit!

### **Jugendarbeit in Zeiten der Pandemie [Bericht von Klaus Fuhrmann]**

Die Evangelische Jugend Ahrensburg ist ein als freier Träger der Jugendhilfe anerkannter gemeindeinterner Jugendverband, dessen Leitungsgremium der Jugendausschuss ist. Ausschussmitglieder sind neun gewählte Vertreter\*innen der Jugendlichen unserer Kirchengemeinde sowie Pastor Helgo Matthias Haak als Beauftragter Pastor für die Jugendarbeit, Jan Hansen als Mitglied des KGR und Klaus Fuhrmann als Vorsitzender. Der Jugendausschuss hat im laufenden Jahr bisher fünf Mal getagt, dreimal davon digital; dabei wurden hauptsächlich die Herausforderungen der Umgestaltung der Jugendarbeit unter der Corona-Krise beraten. Die bei einem Teamerseminar Anfang Januar erarbeitete Jahresplanung für 2020 mit zahlreichen Gruppentreffen, Veranstaltungen, Projekten, Freizeitfahrten und Bildungsangeboten konnte Corona-bedingt seit März nicht mehr durchgeführt werden; stattdessen entwickelten engagierte Teamerinnen und Teamer spontan Hygiene- und Kapazitätskonzepte sowie neue digitale Formate, mit denen es ihnen bereits ab Ostern gelang, Jugendliche als Teilnehmende beispielsweise für Onlinespiele, digitale Gruppentreffen oder Internet-Projekte zu begeistern. Ein Förderprogramm des Landes SH zur Digitalisierung von Angeboten in der Jugendarbeit, ermöglichte im Sommer die Anschaffung einer umfangreichen Materialausstattung für diesen Zweck und die Realisierung weiterer Online Projekte, wie Gameshows und ein Open-Air-Kino. Zwei

Jugendliche absolvierten eine Jugendgruppenleiter\*innen-Grundausbildung und erwarben die Juleica (Jugendgruppenleiter\*innen Card). Fünf weitere Jugendliche nahmen an dem gemeindeinternen Fortbildungskurs für Freiwillige in der Jugendarbeit teil und erwarben die TeamerCard der Nordkirche. Die Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen noch vor den Sommerferien weckte zunächst Hoffnung auf die Rückkehr zur Normalität auch in der Jugendarbeit und sorgte für eine erneute Planung und Durchführung zahlreicher Angebote in unterschiedlichen Formaten. Zunehmende Infektionszahlen im Herbst und schließlich der Teil-Lockdown ab November machen aber Jugendarbeit in der gewohnten Form erneut unmöglich. Der Jugendausschuss und die in der Jugendleiterrunde vertretenen ca. 35 ehrenamtlich aktiven Teamerinnen und Teamer haben verabredet, digitale Formate weiter auszubauen und die umfangreiche Jahresplanung 2020 für sämtliche Veranstaltungen, Projekte, Freizeitfahrten usw. auf das Jahr 2021 zu übertragen und dann davon hoffentlich so viel wie möglich zu realisieren. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Jugendarbeit auf der Homepage der Evangelischen Jugend [www.evj-ahrensburg.de](http://www.evj-ahrensburg.de) .

#### *Einsatzstelle für Freiwilligendienste*

Vom 1.9.2019 bis 31.8.2020 leistete David Pinkowsky aus Ahrensburg im Rahmen eines Freiwilligendienstes als erster Freiwilliger ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) mit großem persönlichem Engagement in unserer Kirchengemeinde. Träger der Maßnahme ist das Diakonische Werk Hamburg, Ansprechperson in der Gemeinde ist Klaus Fuhrmann. Corona-bedingt konnte David Pinkowsky leider nicht, wie beabsichtigt etwa Dreiviertel seiner wöchentlichen Arbeitszeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und ein Viertel im Bereich der allgemeinen Gemeindegarbeit tätig werden. Stattdessen unterstützte er bereitwillig unseren Küster bei vielfältigen Aufgaben im haustechnischen Bereich. Seit 1.9.2020 leistet Janet Schwarz aus Buxtehude einen Freiwilligendienst im Rahmen des Bundes-Freiwilligendienstes (BFD), dabei bringt sie sich u.a. sehr engagiert im digitalen Bereich der Jugendarbeit ein.

#### *Arbeitskreis Präventionsschutzkonzept*

Das gemeindeinterne „*Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt und allen anderen Formen von Gewalt*“, kurz Schutzkonzept, sollte ursprünglich im Juni 2020 im Rahmen eines mit der Fachstelle Prävention des Kirchenkreises Hamburg-Ost entwickelten gemeindeweiten Fortbildungstages allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden näher gebracht werden. Der Termin ist auf den 24.4.2021 verschoben worden. Mitglieder des AK Prävention sind Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke, Brigitte Kowalzik, Dr. Elisabeth Tuch und Klaus Fuhrmann.

#### *Café für Alle*

Die wöchentlich stattfindenden Begegnungsangebote für Migrant\*innen, Geflüchtete und interessierte Mitbürger\*innen Ahrensburgs im Café für Alle in den Räumen des Gemeindezentrums Kirchsaal Hagen konnten leider Corona-bedingt seit Mitte März nicht mehr stattfinden. Die ca. acht haupt- und ehrenamtlich verantwortlich Mitarbeitenden, die sich seit Januar 2016 hochmotiviert und engagiert für die Realisierung der Begegnungsangebote einsetzen, haben in der Zwischenzeit den Kontakt zueinander



gehalten und sind bereit, eine baldige Wiedereröffnung des Cafés tatkräftig vorzubereiten und zu begleiten.

#### *Ökumenische Friedensdekade*

Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade vom 8.-18.11.2020 veranstaltete unsere Kirchengemeinde zum Thema ‚Umkehr zum Frieden/ Überwindung von Ausgrenzung‘ Corona-bedingt ersatzweise erstmals eine Reihe digitaler Angebote, die sich einer großen Resonanz erfreuten. Sämtliche Angebote im digitalen Format sind auf der eigens eingerichteten Website [www.friedensdekade-ahrensburg.de](http://www.friedensdekade-ahrensburg.de) abrufbar.

#### *Gang des Erinnerns*

Der diesjährige Gang des Erinnerns und der Ermutigung für mehr Mitmenschlichkeit und gegenseitige Akzeptanz am 9.11.2020 musste Corona-bedingt kurzfristig abgesagt werden und wurde als digitale/ virtuelle Veranstaltung ins Internet verlegt: <http://gde2020.runder-tisch-ahrensburg.de/>. Die Evangelische Jugend Ahrensburg war maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt, ebenso wie mehr als 60 aktiv mitwirkende Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen Ahrensburgs sowie der Woldenhorns Schule und Jugendliche und junge Erwachsene verschiedener Initiativen und Vereine. Träger des Gangs des Erinnerns ist der Runde Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte, bei dem auch unsere Kirchengemeinde Mitglied ist.

#### **Tätigkeiten des Gemeindeausschusses seit der letzten Gemeindeversammlung im November 2019 [Bericht von Dr. Elisabeth Tuch]**

Unser Anliegen, die Schöpfung zu bewahren und unsere kostbaren Ressourcen zu schonen, haben wir durch Tipps zu alternativen Verpackungen und Geschenken zu Weihnachten, sowie zum alternativen Feiern des Jahreswechsels an die Gemeindeglieder weitergegeben.

Bei der Klausurtagung des Kirchengemeinderates konnten wir noch das Konzept des Institutes für Engagementförderung zur Schulung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen diskutieren und Personen benennen, die Interesse zeigten. Aber bis zu einem konkreten Treffen kam es nicht.

Auch wenn Sitzungen und Veranstaltungen abgesagt werden mussten, untätig sind wir nicht gewesen. Beschäftigt hat uns der Pressebericht über Zustand und Erscheinungsbild der Kirchengemeinden und das Problem mit dem Image.

Um uns jung und sportlich zu zeigen, unterstützten wir die Teilnahme an der Ahrensburger Musiknacht und wollten gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden nach Hamburg radeln (Sternfahrt). Daraus ist nichts geworden, wir werden es 2021 erneut versuchen.

Briefe an aus der Kirche ausgetretene Gemeindeglieder wurden weiterhin verschickt.

Leider mussten wir ebenfalls die Planung für das Gemeindefest, das gemeinsam mit dem Förderverein von St. Johannes und dem Freundeskreis für Flüchtlinge geplant war,

einstellen. Alles, was verschoben wurde, soll nachgeholt werden, wie und wann immer es möglich sein wird.

Ich möchte noch Aktivitäten, die andere Gruppen oder Kreise betrifft, erwähnen. So lange es verantwortbar (coronabedingt) war, wurden vom Besuchskreis Jubilare besucht.

Ein geplantes Bibelseminar konnte nur an einem Abend abgehalten werden.

### **Arbeitsgruppe „Miteinander Wege finden“ [Bericht von Wiebke Pinkowsky]**

Die AG „Miteinander Wege finden“ ist jetzt im Internet unter folgender Adresse vertreten: <https://www.kirche-ahrensburg.de/gemeindeleben/gruppen/miteinander-wege-finden.html>  
Wir bestehen unverändert aus den vier Mitgliedern unserer Anfangsbesetzung: Irene Karsten (KGR-Mitglied), Margit Kreß, Wiebke Pinkowsky (KGR-Mitglied) und Pastorin Ursula Sieg.

Fragen, Anregungen oder Wünsche erreichen uns unter dieser E-Mailadresse: [miteinander-wege-finden@kirche-ahrensburg.de](mailto:miteinander-wege-finden@kirche-ahrensburg.de)

Unsere Gruppe hat am 17.5.2020 in der Schlosskirche erneut einen Gottesdienst zu dem Thema „Missbrauch“ abgehalten, der coronabedingt nur als gestreamte Version durchgeführt werden konnte. Wer diesen oder unseren Gottesdienst aus dem letzten Jahr noch einmal nachlesen möchte, kann es unter obiger Adresse tun.

Damit enden wir den Bericht des Kirchengemeinderates. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, Fragen und Anregungen zu schicken und auch Anträge zu stellen, die dann vom Kirchengemeinderat bearbeitet werden.

---

*Haben Sie Anregungen, Fragen oder Anträge an den KGR? Bitte senden Sie diese an eine der folgenden Adressen:*

- per Email an [fragen@kirche-ahrensburg.de](mailto:fragen@kirche-ahrensburg.de)*
  - per Brief an Herbert Meißner/Kirchengemeinderat, Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg*
  - persönlich an ein KGR-Mitglied Ihrer Wahl*
- 

In dieser Zeit der Pandemie ist die Angst groß, das Unsichtbare will nach uns greifen - und manchmal entsteht der Eindruck, dass mehr Menschen krank vor Angst sind, als krank wegen des Virus. Wir sind genötigt, Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Gemeinde ganz anders zu gestalten und das mit gutem Grund: Wir wollen nicht durch unser Tun andere Menschen gefährden. Wir selbst mögen für uns „darüber“ stehen, aber wir wollen

nicht, dass Menschen aus unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen krank heimkehren, Angebote des Glaubens für sie zur Krise des Lebens werden. Widersprüchlich aber wahr: Distanz kann in diesen Krisenzeiten das Zeichen besonderer Nähe sein, der Schutzraum als besonderes Zeichen christlicher Nächstenliebe!

Herbert Meißner

Vorsitzender des Kirchengemeinderates

### **Wir sind der Kirchengemeinderat:**

Pastorin Angelika Doege-Baden-Rühlmann, [pastorin-doege-baden-ruehlmann@kirche-ahrensburg.de](mailto:pastorin-doege-baden-ruehlmann@kirche-ahrensburg.de)

Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke (stellvertretende Vorsitzende), [pastorin-fischer-waubke@kirche-ahrensburg.de](mailto:pastorin-fischer-waubke@kirche-ahrensburg.de)

Kirchenmusikdirektor Ulrich Fornoff, [kmd-fornoff@kirche-ahrensburg.de](mailto:kmd-fornoff@kirche-ahrensburg.de)

Fabian Garthe, [f.garthe@kirche-ahrensburg.de](mailto:f.garthe@kirche-ahrensburg.de)

Susanne Geißler-Schön, [s.geissler-schoen@kirche-ahrensburg.de](mailto:s.geissler-schoen@kirche-ahrensburg.de)

Pastor Helgo Matthias Haak, [pastor-haak@kirche-ahrensburg.de](mailto:pastor-haak@kirche-ahrensburg.de)

Hans-Peter Hansen, [hw.hansen@kirche-ahrensburg.de](mailto:hw.hansen@kirche-ahrensburg.de)

Jan Hansen, [j.hansen@kirche-ahrensburg.de](mailto:j.hansen@kirche-ahrensburg.de)

Martin von Ivernois, [m.v.ivernois@kirche-ahrensburg.de](mailto:m.v.ivernois@kirche-ahrensburg.de)

Irene Karsten, [i.karsten@kirche-ahrensburg.de](mailto:i.karsten@kirche-ahrensburg.de)

Andreas Kolb, [a.kolb@kirche-ahrensburg.de](mailto:a.kolb@kirche-ahrensburg.de)

Florian Lemberg, [f.lemberg@kirche-ahrensburg.de](mailto:f.lemberg@kirche-ahrensburg.de)

Herbert Meißner (Vorsitzender), [h.meissner@kirche-ahrensburg.de](mailto:h.meissner@kirche-ahrensburg.de)

Pastorin Carola Müsse, [pastorin-muesse@kirche-ahrensburg.de](mailto:pastorin-muesse@kirche-ahrensburg.de)

Wiebke Pinkowsky, [w.pinkowsky@kirche-ahrensburg.de](mailto:w.pinkowsky@kirche-ahrensburg.de)

Pastorin Ursula Sieg, [pastorin-sieg@kirche-ahrensburg.de](mailto:pastorin-sieg@kirche-ahrensburg.de)

Dr. Elisabeth Tuch, [e.tuch@kirche-ahrensburg.de](mailto:e.tuch@kirche-ahrensburg.de)

Jürgen Wahl, [j.wahl@kirche-ahrensburg.de](mailto:j.wahl@kirche-ahrensburg.de)

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg, Kirchengemeinderat**

**Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg, 04102-52584, [fragen@kirche-ahrensburg.de](mailto:fragen@kirche-ahrensburg.de)**